

Jesus, meine Sonne

Text: Caroline Rhiem (1858-1897)

Musik: Karl August Groos (1789-1861)

1. Je - su, mei - ne Son - ne in der dun - klen_ Nacht,
2. Du hast mei - ne See - le wun - der - bar er - quickt,
3. In der Welt Ge - drän - ge, in der Sün - de_ Streit
4. Welch ein se - lig Le - ben in der dun - klen_ Welt!

5

Je - su, mei - ne Won - ne, wenn mir Freu - de_ lacht,
Dei - nes Ge - istes Sie - gel tief mir ein - ge - drückt.
sind, Herr, Dei - ne Sie - ge stets für mich be - reit.
Fröh - lich darf ich jauch - zen, weil mich Je - sus_ hält!

9

Je - su, mei - ne Lie - be, Du mein ein - zig Glück,
Dei - nen sü - ßen Frie - denschmeck ich täg - lich nun,
Du willst für mich kämp - fen, ich darf stil - le sein,
Nie - mand kann mich rei - ßen, Herr, aus Dei - ner Hand,

13

nim - mer wend ich wie - der von Dir weg den Blick!
darf in Dei - ner Lie - be Stund um Stun - de ruhn.
mich in Dei - ne Gna - de hül - len fes - ter ein.
bis Du mich aus Gna - den bringst ins Hei - mat - land.